



Sammlung Theaterzettel

Doktor Wespe

Benedix, Roderich

1878-03-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,
den 8. März 1878.



85. Vorstellung.

B-Abonnement.

Erstes Gastspiel
des

Herrn **Karl Sontag.**

Neu einstudirt:

Des Malers Meisterstück.

Auffspiel in 2 Abtheilungen von Johanna Weisenthurn.

Herrmann Waldbauer	} Maler		Herr Jariß.
Signora Eusebia Merlini			Herr Stein.
Giulietta, ihre Nichte			Fräul. Haas.
Girolamo, Farbenreiber			Fräul. Cramer.

Ort der Handlung: Rom.

Doktor Wespe.

Auffspiel in 5 Akten von Roderich Benedix.

Herr von Bändorf, ein reicher Wechselr		Herr Bichler.
Elisabeth, seine Tochter		Frau Jacobi.
Thella, seine Nichte		Fräul. Hagen.
Theubelinde, seine Schwester		Frau Rosé.
Dr. Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redakteur eines Lokalblattes und Dramaturg		*
Ludwig Honau, Maler		Herr Rahn.
Wellstein, ein junger Kaufmann		Herr Jariß.
Schreiner		Herr Stein.
Christoph, Bändorf's alter Diener		Herr Jacobi.
Adam, Wespe's Aufwärter		Herr Bauer.
Friederike, Elisabeth's Kammermädchen		Fräul. Schelly.
Johanne, Theubelinden's Kammermädchen		Frau Gros.

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad.

* Girolamo	} Herr Carl Sontag.
* Dr. Wespe	

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Die Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Ewenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billete zu den Speersitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	
" 10 " 15 " " " " " " " " " "	Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " " " " " " " "	" Speyer, Neustadt, Weisenburg Strassburg.
" 10 " 15 " " " " " " " " " "	" Mannheim " " " " " " " " " "
" 11 " 10 " " " " " " " " " "	" " " " " " " " " " " "
" 10 " 55 " " " " " " " " " "	" " " " " " " " " " " "

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.